



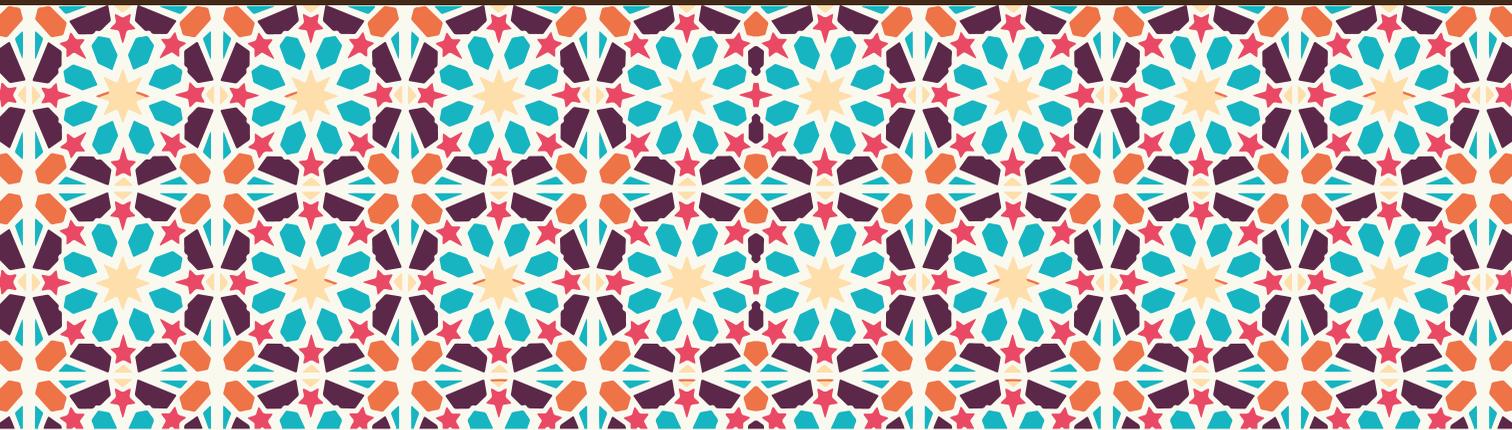
SCHURA
Rat der islamischen Gemeinschaften
in Hamburg e.V.



SCHURA
Rat der islamischen Gemeinschaften
in Hamburg e.V.

5 JAHRE STAATSVETRAG mit den islamischen Religionsgemeinschaften

Bewertung und Ausblick



SCHURA – Rat der Islamischen Gemeinschaften
in Hamburg e.V.
Böckmannstrasse 18 - 1. Stock
20099 Hamburg

Telefon 040 / 32 00 46 64
Fax 040 / 32 00 46 91
www.schurahamburg.de
info@schurahamburg.de

Am Samstag, den 07.04.2018
Rudolf Steiner Haus Hamburg | Großer Saal
Mittelweg 11-12 - 20148 Hamburg
Uhrzeit: 10:00 bis 15:00 Uhr



Am 13.06.2013 wurde von der Hamburgischen Bürgerschaft der Staatsvertrag mit den islamischen Religionsgemeinschaften beschlossen. Laut Art. 13 Abs. 3 des Vertrages soll nach 10 Jahren wieder hinsichtlich etwaiger Änderungen und Ergänzungen verhandelt werden. Dabei ist festgehalten, dass von den islamischen Religionsgemeinschaften auch der Körperschaftsstatus angestrebt wird.

Zeit also, Zwischenbilanz zu ziehen: Was hat der Staatsvertrag gebracht – für die Muslime in Hamburg wie für die Hamburger Gesellschaft? Wie wird dies beiderseits bewertet? Die öffentliche Debatte hierüber ist anhand einiger politischer Konfliktthemen wiederholt kontrovers gewesen: Einige haben die Kündigung/Aussetzung des Staatsvertrages gefordert, andere die Wichtigkeit seiner Existenz gerade im Konflikt betont.

Wie wir sollen deshalb genauer nachfragen: Wie ist der Stand bei bestimmten Sachthemen wie dem Religionsunterricht, der Präventionsarbeit, der Seelsorge? Wie steht es um die Kooperation zwischen Staat, Zivilgesellschaft und islamischen Religionsgemeinschaften? Wo soll die Entwicklung hinführen? Wo gibt es Probleme und Konflikte? Wo muss noch nachgearbeitet werden (etwa im Hinblick auf den Körperschaftsstatus)?

Hierüber soll mit verschiedenen Akteuren unterschiedlicher Bereiche diskutiert werden. Dies richtet sich an Vertreter und Vertreterinnen islamischer Gemeinden, von Politik, Behörden, anderen Religionsgemeinschaften und zivilgesellschaftliche Institutionen sowie sonstige Interessierte.

5 JAHRE STAATSVERTRAG MIT DEN ISLAMISCHEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN: **BEWERTUNG UND AUSBLICK**

10.00 Uhr

Qur'anrezitation und Begrüßung

10.15 - 11.00 Uhr

Zur Einführung: 5 Jahre Staatsvertrag aus Sicht von SCHURA und des Senats

Daniel Abdin, Vorstandsvorsitzender SCHURA Hamburg
Dr. Christoph Krupp, Chef der Senatskanzlei

11.00 - 12.00 Uhr

Themenbereich Schule und Hochschule

Özlem Nas, Ausschuss für Bildungsarbeit - SCHURA Hamburg
Prof. Dr. Gordon Mitchell, Akademie der Weltreligionen
Jochen Bauer, Behörde für Schule und Berufsbildung
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, N.N.
Moderation: Dr. Ali Özdil

12.00 - 13.00 Uhr

Themenbereich Soziale Arbeit, Prävention, Seelsorge

Hassan Ramadan, Ausschuss für Soziales, SCHURA Hamburg
Abu Ahmed Jakobi, Ausschuss für Interreligiösen Dialog, SCHURA Hamburg
Petra Lotzkat, BASFI
Sidonie Fernau, Der Paritätische Hamburg
Dr. Behnam Said, Justizbehörde
Moderation: Charlotte Nendza-Ammar

13.00 - 14:00 Uhr

Mittagspause und Gebet

14.00 - 15.00 Uhr

Politische Bewertung und Perspektiven

Norbert Müller, Rechtsangelegenheiten - SCHURA Hamburg
Ekkehard Wysocki, religionspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion
Anjes Tjarks, Fraktionsvorsitzender der Grünen
CDU – Bürgerschaftsfraktion, N.N.
Cansu Özdemir, Fraktionsvorsitzende der Linken
Anna von Treuenfels-Frowein, Fraktionsvorsitzende der FDP
Moderation: Reiner Scholz